

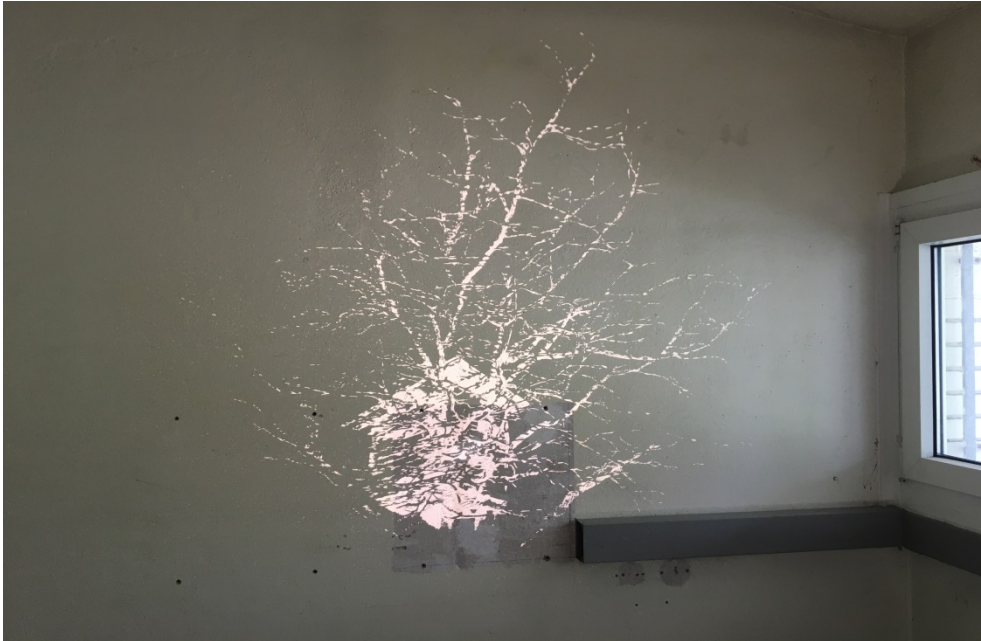
KÜNSTLER-PORTRÄTS

Elisabeth Nembrini

Web: elisabethnembrini.kleio.com

Geboren 1960 in Basel, Studium Kunst und Vermittlung an der Hochschule Luzern – Design & Kunst. Zahlreiche Ausstellungen und Auszeichnungen sowie Kunst und Bau Projekte z.B. für die Universität St. Gallen, die St. Galler Kantonalbank, PMS Kreuzlingen, die Stadt und den Kanton St. Gallen.

Bildbeispiel: „Speicher Nr. 6“ 2018



Marcel Cello Schumacher

Web: sinnundsinn.art

Kunstschaffender bei «digalog», Ausbildung: Academia Engiadina, studierte Tourismusmanagement, Marketing & Kommunikation, Creative Writing, Videographie und Digital Publishing. Ausstellungen in der Kunsthalle Wil, Stapferhaus Lenzburg, verschiedene Buch- und Filmprojekte.

Bildbeispiel: „Antimorphologia“ 2018

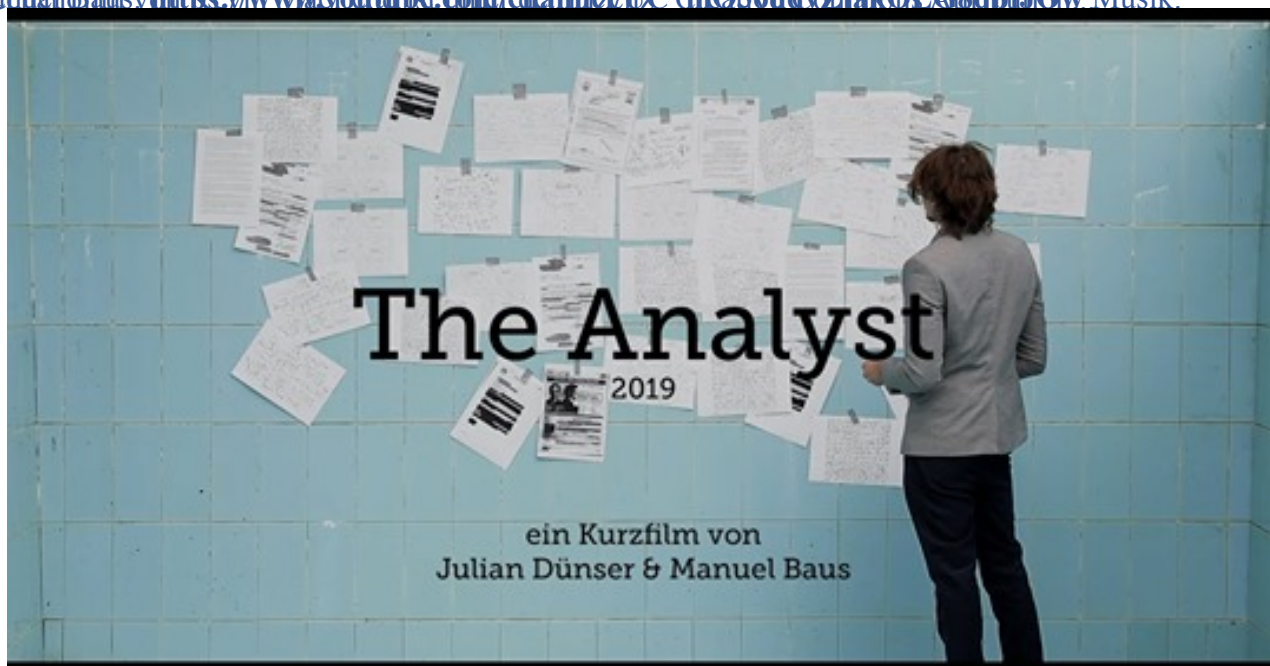


Zwei Studenten der Fachhochschule Vorarlberg, Fachgebiet InterMedia. Diverse Kurzfilme und Projekte. Ausstellungen in Bregenz und in Rorschach: „Wir möchten gerne eine Story vermitteln: Lichttechnisch würden wir auf Videomapping an den Wänden zurückgreifen. Idee: Energieverbrauch und Ausbeutung der Erde. Umsetzung: Die Besucher können kommen und ihr Handy mittels eines USB Kabels anstecken, dadurch wird das Video gestartet. Es wird simuliert, dass aus unserer Welt die Energie für DEIN Smartphone gesogen wird. Wenn das Handy fertig aufgeladen wurde, zerbricht die Scheibe und dem Besucher sollen die Zusammenhänge von Energie und Erde klarer werden. Das alles in Zusammenhang mit Lichteffekten und Projektionen.“

Bildbeispiel: „Experiment deformation animation and sound“ 2019



Manuel Baus <https://www.youtube.com/channel/UC'Gm08ouDziak0L-G8ibiJ0w> Musik:



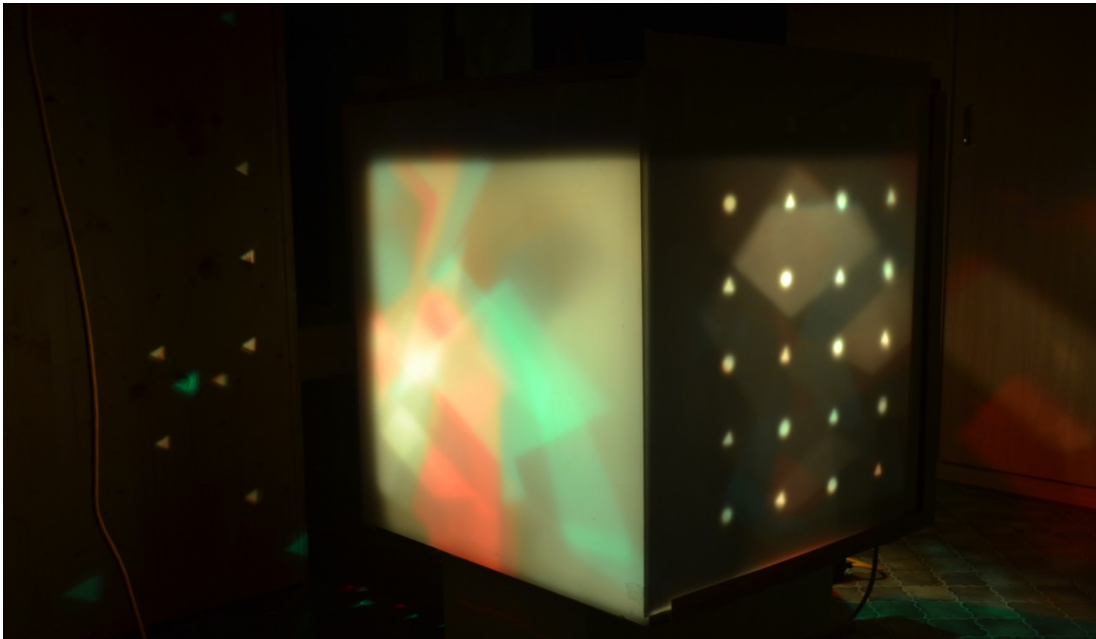
Peter Hirzel

Web: peterhirzel.ch

Geboren 1947, Präsident des Kunstvereins Rorschach, eigenes Atelier. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. Werkankäufe: versch. Banken, Kanton St.Gallen, öffentl. Institutionen, private Sammler und weitere.

Präsentiert einen Würfel, der farbiges Licht auf verschiedene verspiegelte Projektionsflächen im Inneren des lichtdurchflutenden Würfels wirft, gleichzeitig aber auch durch die perforierten Würfelaussenwände das Licht in den Raum projiziert, wo sich der Betrachter aufhält. Ein wahres Licht-Happening.

Bildbeispiel: „Prototyp des Lichtwürfels“ 2019



AUSSEN - PROJEKTE

Roger Landolt:

Web: lasershow.ch

Lasershow: Laserteppich über den Köpfen der Besucher, von unten sichtbar durch künstlichen Nebel. 3 Projektoren, zwei Nebelmaschinen. Die Lasershow wird nach Einbruch der Dunkelheit zwei Mal pro Abend gezeigt. Dauer jeweils 10 Minuten.

Bildbeispiel: „Daan Roosegarde von Laserwerk“ 2019



Schülerprojekte

Idee: Beleuchtete Figuren stehen im Stadtwald. Sie werden von Schülerinnen und Schülern der Primarschulen Rorschach hergestellt und gestaltet. Zweite Idee: Leuchtzelte mit Schattenrissen, die sich mittels Motor bewegen.

Bildbeispiel: „Prototyp Leuchtfigur“ 2019



Bildbeispiel: aus dem «Lichtjahr» 2017



Licht-Bar

Uns ist ein kontinuierlicher Besuch wichtig. Darum wird als Treffpunkt für die Besucherinnen und Besucher die eigene Licht-Bar aufgestellt, die schon beim ersten Projekt auf dem Lindenplatz zum Einsatz kam.

Bildbeispiel: Die Licht-Bar auf dem Lindenplatz 2017

